

A Aktivitätsprofil

A1: Beschreiben Sie in Stichpunkten alle Aktivitäten Ihrer Schule zum Thema Energie- und Wassersparen. Hierbei geht es um die Punkte des Energie- und Wassersparens, die neben dem unter Punkt B beschriebenen Projekt an Ihrer Schule laufen. *Beschreiben Sie hier also NICHT die Aktivitäten, die Sie unter B genauer beschreiben.*

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung: die Kontrolle als fester Bestandteil neben Sauberhaltung der Räume durch die Klassendienste, aber auch durch Kollegen/innen; Dienste sind von Klasse zu Klasse verschieden (rotierende und feste Dienste); ebenso auch das Entgegenwirken einer "Vermüllung" von Räumen durch die Mülltrennung in Papier/"Grüner Punkt"/Restmüll (Bestandteil der Hausordnung, aber auch als Merkblatt aushängend in allen Klassenräumen)

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, Lüftungshinweise...)
Kurzbeschreibung: in einigen Klassenräumen als sichtbare Info-Blatt (A-4) an Türen angebracht, ebenso in "energieintensiven" Fachräumen (Informatik) + Kontrolle durch Fachlehrer/innen

Umwelt-Lehrer-AG

Kurzbeschreibung:

Einbindung des Hausmeisters / Reinigungskräfte in Energiesparaktionen
Hat z.B. der Hausmeister **zusätzliche** Aufgaben im Rahmen des Energie- und Wassersparens übernommen?: Überwachung/Vergleich der "Energie- Daten" bzgl. Solaranlage auf dem Schuldach

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)
Kurzbeschreibung: Abendrealschule und deren Schüler- und Lehrerschaft sind ebenso angehalten, die oben aufgeführten Aktivitäten zu unterstützen bzw. einzuhalten (Hausordnung)

B Projektbeschreibung - Details

Im Teil B beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

B-1: Titel des Schwerpunktprojektes in diesem Schuljahr

"Tagebau und Kohlekraftwerk Lippendorf bei Leipzig" / "Wind - Die Kraft des Windes nutzen" / "Explore -it - Erkunde, erforsche es" (Pilotprojekt)

B-2: Kurzbeschreibung (bitte in wenigen Worten den Kern des Projekts darstellen, jedoch so aussagekräftig, dass hierdurch klar wird, was an der Schule gemacht wurde.)

- Projekt "Tagebau und Kohlekraftwerk Lippendorf bei Leipzig": Vorbereitung --> Durchführung --> Auswertung --> Einbindung der Erfahrungen in den Unterricht / weitere Projekte (Zielstellung: siehe B-3!!) --> erste Ideensammlung und Umsetzungen für ein "Filmprojekt"

- Projekt "Wind" und "Explore-it": Klären von Fragen durch den Eigenbau von Windkraftmessern --> Schüler fanden eigene Antworten auf: Welche Kraft steckt im Wind? Ist sie überhaupt beständig und messbar? Welche Probleme sind bei der Nutzung beim Energieträger Wind zu beachten? Wo und wie kann man sie nutzen? Wieso nutzt man eigentlich die Naturkräfte? Wieso vertraut man nicht weiterhin auf die "herkömmlichen" Methoden der Energiegewinnung- und bereitstellung?

B-3: Ziele des Projektes

- Projekt Tagebau (Klassenstufe 7 und 9):

1. Bewusstes Deutlichmachen, wie elektrische Energie erzeugt wird --> vom Abbau bis zur Bereitstellung und mit welchen Folgen für die Natur und Umwelt, aber auch den dort ansässigen Anwohnern

2. Suchen nach Antworten auf folgende Fragen: Kohlekraftwerke --> Tatsächlich "schmutzigste" Art der Energiegewinnung- und bereitstellung? Auslaufmodell oder doch akzeptierte Alternative zur Energiegewinnung aus Kernkraftwerken?

3. Anregen über eigenes Verhalten im Umgang mit Energie nachzudenken, mit dem Ziel einer nachhaltigen Wirkung bzgl. Verhalten im Umgang mit Strom

- Projekt Wind (Klassenstufe 5/6) und explore-it (Klassenstufe 6 und 9):

1. Kreativität der Schüler anregen, wie und das die Kräfte der Natur genutzt werden können, um "alte" Verfahren der Energiebereitstellung (Kohle- und Kernkraftwerke) immer weiter zu reduzieren und bisherige Formen der alternativen Energiegewinnung weiter zu optimieren, aber auch evtl. Neue zu finden --> Welche Kräfte stehen eigentlich zur Verfügung und sind nutzbar? Wie sind sie nutzbar? Welche "baulichen Vorbereitungen" sind bei der Nutzung notwendig?

Weitere Ziele für das kommende Schuljahr:

1. Fachlichen Einstieg in Form einer Präsentation mit Filmsequenzen zum Thema "Energie" für die Jahrgangsstufen 7-9 gestalten, nutzbar durch alle Fachkollegen/innen für den Unterricht
2. Entstehung einer dauerhaften Arbeitsgruppe: "Energie" (derzeitiger Planungsname) mit Sj 2011/2012: Klassenstufen 7 - 9 --> Konzept wird bereits erarbeitet; Grundlage sind die Erfahrungen der o. g. Projekte und die positiven Rückmeldungen von Schüler/innen aller Projekte, aber auch der Kollegen/innen von der Weiterbildung: "Explore-it"

B-4: War die **ganze Schule** an dem Projekt **aktiv beteiligt** oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz!

Ganze Schule

Beschreibung: alle Klassenstufen konnten sich für das Pilotprojekt: "Explore-it" bewerben

Ungefähre Schüleranzahl:

Jahrgangsstufe

Beschreibung: Stufe 5, 6, 7 und 9

Ungefähre Schüleranzahl: ca. 100 Schüler

Einzelne Klassen

Beschreibung: "Explore-it": 1x Klasse 6 + 1x Klasse 9 / "Tagebau": 1x Klasse 7 und 1x Klasse 9

Ungefähre Schüleranzahl: 87

Einzelne Schüler aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung: NaWi - Gruppe: gemischt aus Klasse 5 und 6

Ungefähre Schüleranzahl: 13

B-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten könnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen? Bitte erläutern Sie dies anhand einer Zeitschiene.

Vorbereitung	Wann?	Welche Schritte wurden durchgeführt? Siehe Beiblatt B-5 !!!!!!!
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Vorbereitung? Welche Methoden wurden angewendet?	
Durchführung	Wann?	Welche Schritte wurden durchgeführt?
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet?	
Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)	Wann?	Welche Schritte wurden durchgeführt?
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet?	

B-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise in der Schule wurden über das Projekt informiert bzw. wurden mit eingebunden?

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat

Wie waren diese Personengruppen eingebunden? Informationen über geplante Aktivitäten; Unterstützung bei der Durchführung hinsichtl. Organisation der Veranstaltung "Explore-it" (Räumlichkeiten, Technik, Verköstigung)

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe

Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? - Siehe Elternbrief

Lehrerkollegium

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? - alle Kollegen/innen wurden mehrfach über das Pilotprojekt "Explore-it" (Schüler-Workshop und Lehrer-Weiterbildung) informiert; es bestand ebenso die Möglichkeit, an der Weiterbildung teilzunehmen (9 Kollegen/innen der VSR nahmen teil), auch andere Schulen aus Nürnberg erhielten eine Einladung, mit der Option zur aktiven Teilnahme (Teilnehmer insg. 30 Kollegen/innen)

- Projekt: "Tagebau" wurde in der Fachschaft Naturwissenschaft (Bio,Phy,Che) und auch in MINT-Zusammenkünften vorgestellt, so dass interessierte Kollegen/innen von anderen MINT-Schulen an der Tagesfahrt hätten teilnehmen können

Schüler, die nicht aktiv am Projekt mitgearbeitet haben

Wie wurden die Schüler, die nicht aktiv in dem Projekt mitgearbeitet haben, in das Projekt eingebunden bzw. darüber informiert? - alle Klassen konnten sich für das "Explore-it"-Pilotprojekt "bewerben" --> Klassen erhielten zuvor ein Schreiben; 2 Klassen konnten letztendlich am Projekt teilnehmen, da Schülerzahl auf 60 begrenzt war

B-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?

Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes

Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt? - Dokumentationsmappe (noch in Arbeit) und Konzept --> gedacht auch als Anregung für andere Schulen, ähnliche Projekte durchzuführen; bereits einige Schulen Interesse bekundet, Konzept einzusehen

B-8: Pressebeteiligung: Wurde die Presse über das Projekt informiert?

Pressebeteiligung

Wie war die Presse beteiligt? - es erfolgte vorher eine Info (Übergabe einer Pressemappe, diese war eine Gemeinschaftsarbeit vom Wirtschaftreferat und VSR) zum Projekt "Explore-it" durch; BR und ansässige Tagespressen waren vor Ort

B-9: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren **Einsparungen bei**

Strom;

Begründung: Siehe Beiblatt B-9 und Einstieg Video

Heizung;

Begründung:

Wasser;

Begründung:

B-10: Hat das Projekt zu **Umbauten am oder im Gebäude** bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)

Nein

Ja

Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:

B-11: Gab es **außerschulische Kooperationen** z.B. mit dem Energieversorger, Verbänden, Behörden?

Nein

Ja

Zählen Sie die Kooperationspartner auf: MIBRAG und Vattenfall (Leipzig und Landratsamt Borna); Wirtschaft- und Schulfachreferat, Grundig Akademie Nürnberg, Zusammenarbeit mit Hochschulmitarbeitern aus der Schweiz

B-12: Welche Kosten sind für Material angefallen (ca. Angabe)?

- Projekt Tagebau: kleiner Unkostenbeitrag von 12,-€ pro Schüler; Zuschuß von Schule
- Projekt Expolre -it und Windkraft: Verbrauchsmaterial (Leim, Tesa, Schnur usw.) ca. 15 € für gesamtes Projekt; verwendete Alltagsmaterialien haben die Schüler mitgebracht (PET-Flaschen, Eierkartons, Plastikbecher usw.)

B-13: Wie hoch war der Zeitaufwand für die Lehrer/innen (ca.) für Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation?

- ca. 30 h insgesamt

B-14: Gab es die Möglichkeit die Schüler/innen zu bewerten? Wenn ja wie?

- In Klasse 9 wurden Hausarbeiten zum Projekt: "Tagebau" angefertigt, diese für andere Kollegen/innen als Anschauungsmaterial bereitgestellt und fachlich bewertet.
- Für die Tüftler gab es die "Bewertung" durch die Möglichkeit der Präsentation ihrer Ergebnisse.

C-1: Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. (bitte nicht ausfüllen)